

Grafische Grundeingabe

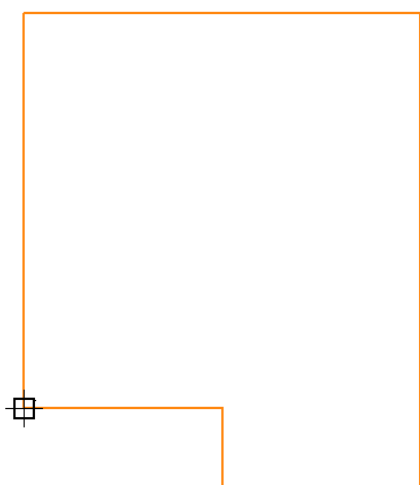
In der Grafischen Grundeingabe kann ein Geschoss nun zusätzlich im Kantenmodus eingegeben werden. Die Wände können einzeln nacheinander oder auch zueinander versetzt eingegeben werden. Sind einzelne Wände im Polygonmodus miteinander verbunden, so bestehen sie hier einzeln nebeneinander. Dies bietet eine Reihe von Vorteilen und schafft zusätzliche Flexibilität. Im Kantenmodus können Wände beispielsweise aus einem DXF- oder DWG-File abgegriffen und beliebig platziert werden. Eine feste Reihenfolge muss dabei nicht mehr eingehalten werden, was zu einer erheblichen Erleichterung der Eingabe führt. Ein Geschoss kann auch lediglich aus Innenwänden bestehen, da eine Außenwand als Bezug nicht notwendig ist. Wird eine Wand verschoben oder geändert - dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Innen- oder Außenwand handelt - wird nur diese verändert, die restlichen Wände bleiben wie sie sind.

Erstellen eines Grundrisses im Kantenmodus

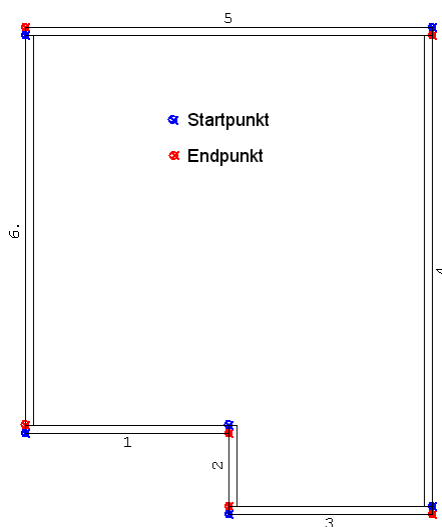
Bei der Erstellung einer neuen Zeichnung ist es sinnvoll eine neue Vorlage zu nutzen. Als Zeichnungsvorlage kann beispielsweise ein DWG- oder DXF File, ein Polygon oder ein Linienzug dienen.

Der Grundriss soll grundsätzlich gegen den Uhrzeigersinn gezeichnet werden.

Im Kantenmodus muss bei jeder Wand der Start- und Endpunkt der Wand durch anklicken beispielsweise eines Vorlagepunktes bestimmt werden. Die Wand kann nachher jedoch jederzeit über die rechte Maustaste bearbeitet werden.



Linienzug als Vorlage



Abgegangener Linienzug gegen den Uhrzeigersinn im Kantenmodus durch Bestimmung des Start- und Endpunktes

Über den Menüpunkt **BEARBEITEN / GRUNDRISS → GRAFISCHE GRUNDEINGABE** gelangt man in den Grafischen Grundriss. Durch anklicken des Menüpunktes **GESCHOSS → GESCHOSS NEU** öffnet sich ein Dialog, in welchem genaue Angaben zu dem Geschoss gemacht werden können.

Neuer Dialog Geschosseingabe (Seite 1)

HRB MODUS kann eingeschaltet werden, sonst Fachwerkmodus. →

KANTENMODUS aktivieren, sonst Polygonmodus. →

Aus der **GESCHOSSLISTE** können vorgegebene Bezeichnungen gewählt werden. →

Bei **GESCHOSSNAME** können beliebige Bezeichnungen vergeben werden. →

UNTERKANTE WAND bestimmt den Beginn des Geschosses (bezogen auf 0,00m). →

Mit **TYP AUßENWAND** (nur HRB) wird über + / - der Außenwandtyp ausgewählt. →

WANDHÖHE bestimmt die Höhe des Geschosses bezogen auf Unterkante Wand. →

Mit **TYP INNENWAND** (nur HRB) wird über + / - der Innenwandtyp ausgewählt. →

HÖHE INNENWAND bestimmt die Höhe der Innenwände innerhalb der Geschosse bezogen auf Unterkante Wand. →

The screenshot shows the 'Geschoss neu' dialog box with the following settings:

- HRB-Modus:** HRB checkbox is checked.
- Kanten-Modus:** GKM checkbox is checked.
- Geschoss-Liste:** EG selected in the dropdown.
- Geschossname:** EG entered in the text field.
- Unterkante Wand:** GUW checkbox is checked, and a text field is empty.
- Typ Aussenwand:** Empty dropdown menu.
- WandHöhe:** GWH text field contains '2,800000', followed by 'm'.
- Typ Innenwand:** Empty dropdown menu.
- Höhe Innenwand:** GHI text field contains '2,800000', followed by 'm'.

Neuer Dialog Geschosseingabe (Seite 2)

AUßENWANDBREITE bestimmt die Breite der Außenwand im Fachwerkmodus. Im HRB - Modus ist diese durch den Wandtyp bestimmt.

INNENWANDBREITE → siehe „Außenwandbreite“

DACHWANDANGLEICH AUSSEN

Die Wände werden mit der Dachhaut automatisch verschnitten, unabhängig von der vorgegebenen Höhe. Hier wird der Abstand zwischen der Wand und der Dachhaut bestimmt.

DACHWANDANGLEICH INNEN

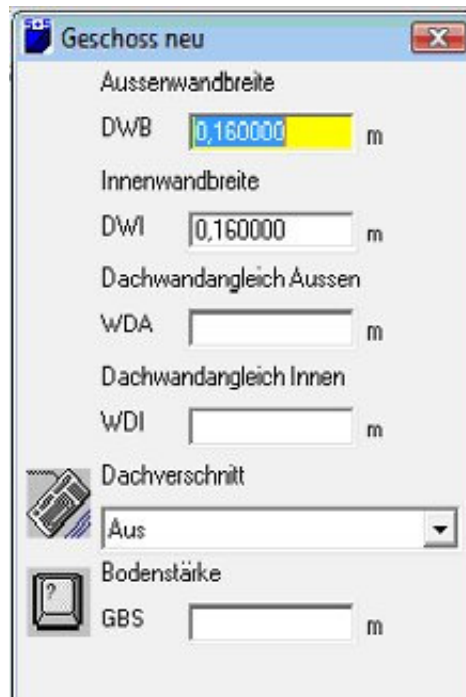
siehe „DACHWANDANGLEICH AUSSEN“

DACHVERSCHNITT

Aus - die Wände werden nicht mit der Dachhaut verschnitten. Sie erhalten die vorgegebene Höhe.

Normal - die Wände werden mit der Dachhaut verschnitten.


Doppeldach - die Wände werden mit der oberen Dachhaut verschnitten, durch darunter liegende Flächen gehen die Wände hindurch.



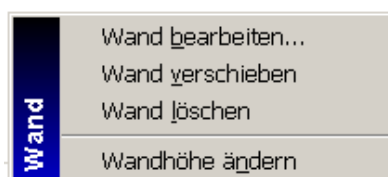
Bearbeiten eines Grundrisses

Es besteht die Möglichkeit einen vorhandenen Grundriss zu bearbeiten: neue Wände hinzufügen, Wände bearbeiten, Wände verschieben, Wände löschen, Wandhöhe ändern.

Dies erfolgt über den Menüpunkt **BEARBEITEN / GRUNDRISS** → **GRAFISCHE GRUNDEINGABE**.

Es ist darauf zu achten, dass sowohl der Menüpunkt **MODUS / DIALOGE ANZEIGEN** als auch der Geschosdialog eingeschaltet sind (durch anklicken von ).

Nach Auswahl einer Wand mit der rechten Maustaste erscheint folgendes Kontextmenü:

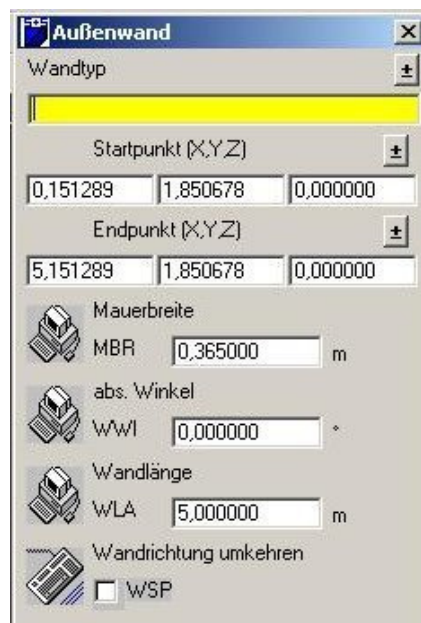


WAND BEARBEITEN

Im aktivierten Dialog kann die Wand nach Wunsch bearbeitet werden. Der Wandtyp kann wie die Wandbreite und -höhe geändert, Start- und Endpunkt sowie die Länge der Wand mit anderen Werten versehen werden.

WAND VERSCHIEBEN

Die ausgewählte Wand kann über einen Start- und einen Endpunkt verschoben werden.



WAND LÖSCHEN

Die ausgewählte Wand wird ohne Nachfrage gelöscht.

WANDHÖHE ÄNDERN

Durch Eingabe des gewünschten Wertes kann die Höhe der ausgewählten Wand geändert werden.

WÄNDE HINZUFÜGEN

Über den Menüpunkt **GESCHOSS / GESCHOSS ZEICHNEN** können weitere Wände in einen bestehenden Grundriss eingefügt werden. Dazu muss im Geschosdialog das zu bearbeitende Geschoss aktiv gesetzt sein und im Menüpunkt **MODUS** der Wandtyp ausgewählt werden.

GESCHOSS IN KANTENMODUS WANDELN

Ein, im Polygonmodus gezeichneter Grundriss kann in einen Kantenmodus-Grundriss umgewandelt werden.

Dazu steht die Funktion **GESCHOSS / GESCHOSS IN KANTENMODUS WANDELN** zur Verfügung. Zu beachten ist, dass das zu wandelnde Geschoss aktiv gesetzt ist.